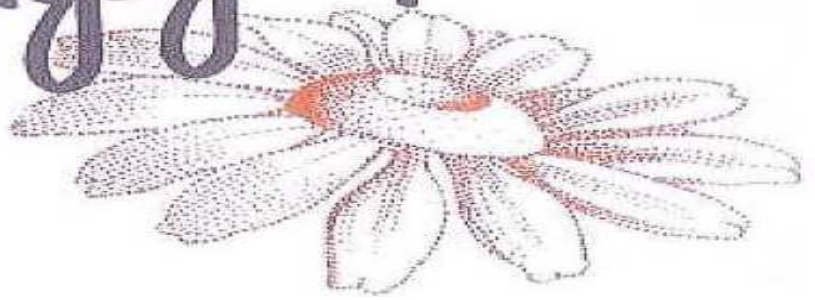


# Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,  
die Leid tragen oder Menschen  
helfen, damit umzugehen.  
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

24. Januar 2016 - 3. Sonntag im Jahreskreis - 91. Jahrgang - Nr. 04

**Die echte Freiheit ist nicht  
eine Freiheit von etwas,  
sondern eine Freiheit zu etwas.**

Unbekannt

## Er schenkt uns Freiheit durch den Heiligen Geist

Mit diesem Sonntag beginnt die Leseordnung der Evangelien mit Texten aus dem Evangelium nach Lukas. Für Lukas ist von Bedeutung, dass Jesus ganz in der Tradition des jüdischen Glaubens steht und dass mit Jesus auch etwas ganz neues beginnt. Und so liest Jesus in der Synagoge von Nazareth eine Schriftstelle aus dem Buch des Propheten Jesaja vor. Dieser Text ist etwa 500 Jahre vor dem Auftreten von Jesus formuliert worden. Jesus hat den Inhalt dieser Sätze mit seiner eigenen Person in Verbindung gebracht. Es heißt da: „*Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe (Lk 4,17-19, vgl. Jes 61,1-11).*

Ja, die Botschaft von Jesus befreit uns von unserer Armut. Sie befreit uns aus der Gefangenschaft durch unsere Sorgen und Nöte. Sie schenkt uns auch unsere Würde wieder, wenn wir durch persönliche Krisen an den Rand unserer Möglichkeiten kommen.

In dieser Woche feiern wir das Fest der Bekehrung des heiligen Apostels Paulus, der vorher Saulus hieß. Er war selbst wie mit Blindheit geschlagen, als er die ersten Christen mit Nachdruck verfolgte. Auf dem Weg nach Damaskus wurde er vom Licht der göttlichen Gnade überwältigt und erblindete zeitweise. In Damaskus legte ihm ein Jünger des Herrn namens Hananias die Hände auf und sprach ihm die Fülle des Segens Gottes zu: „. . . du sollst wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden“ (Apg 9, 17 c).

Seit unserer Taufe sind auch wir mit dem Heiligen Geist beschenkt und dürfen ihn immer wieder um Heilung an Leib und Seele bitten. Das Gebet um die Kraft des Heiligen Geistes kann uns in mancher Krise helfen, wenn wir uns in der Situation unserer Krankheit wie ausgeliefert oder uns im Alter wie Gefangene in unserem Körper fühlen.

Jesus möchte uns aus unserer Gefangenschaft befreien.

Pater Arno Geiger, Kamillianer

Foto: designritter / pixelio.de

